

Dekret

vom 9. Oktober 2007

Inkrafttreten : gleichzeitig mit dem Gesetz vom 9. Oktober 2007 zur Änderung des Strassengesetzes (Bahnübergänge)
--

**über einen Verpflichtungskredit für Beiträge
an die Aufhebung oder Sicherung von Bahnübergängen**

Der Grosse Rat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Artikel 45 und 46 der Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004;

gestützt auf das Strassengesetz vom 15. Dezember 1967;

gestützt auf das Gesetz vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates;

gestützt auf das Subventionsgesetz vom 17. November 1999;

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom 10. Juli 2007;

auf Antrag dieser Behörde,

beschliesst:

Art. 1

Für Beiträge an die Aufhebung oder Sicherung von Bahnübergängen wird bei der Finanzverwaltung für die Jahre 2008–2014 ein Verpflichtungskredit von 4 225 000 Franken eröffnet.

Art. 2

¹ Die erforderlichen Zahlungskredite werden in den Investitionsvoranschlag für das Kantonsstrassennetz unter den Kostenstellen PCAD/562.021 «Kantonsbeiträge an die Gemeinden für Niveauübergänge» und PCAD/564.021 «Kantonsbeiträge an Dritte–Sanierung Niveauübergänge» aufgenommen und entsprechend dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Staates verwendet.

² Die Abschreibung der jährlichen Ausgaben erfolgt über die Kostenstelle PCAD/331.010.

³ Die verfügbaren Mittel des Staates bleiben vorbehalten.

Art. 3

Dieses Dekret untersteht nicht dem Finanzreferendum.

Der Präsident:

J. MORAND

Die Generalsekretärin:

M. ENGHEBEN